

DIGIFON-LIFTBOX jetzt nochmal technisch verbessert



Erstmal ein herzliches Dankeschön!

Und zwar an alle Praktiker, die mit ihren Anregungen zur ständigen Optimierung der DIGIFON-LIFTBOX beigetragen haben.

Das Ergebnis: Eine wiederum verbesserte DIGIFON-LIFTBOX, welche die an sie gestellten extremen Anforderungen perfekt erfüllt. Die neue DIGIFON-LIFTBOX ist sofort lieferbar! Und jetzt zu den neuen Features.

1. Zwei neue Befestigungslaschen an der unteren Gehäuseseite

Klingt erstmal nicht wahnsinnig aufregend. Aber: Mit den neuen Befestigungslaschen können Sie die DIGIFON-LIFTBOX auch bei geschlossenem Gehäuse befestigen (was bisher nicht möglich war). Alles, was Sie brauchen, ist ein Steckschlüssel 5,5 für M3-Muttern. Damit können Sie die Muttern durch die Abdeckung hindurch festziehen.

2. Die obere Befestigungslasche haben wir offen und etwas länger gestaltet

Sie ahnen es: Man dreht zuerst die Befestigungsschraube bzw. Mutter ein und schiebt dann die DIGIFON-LIFTBOX unter die Schraube bzw. Mutter. Macht die Montage noch schneller und einfacher.

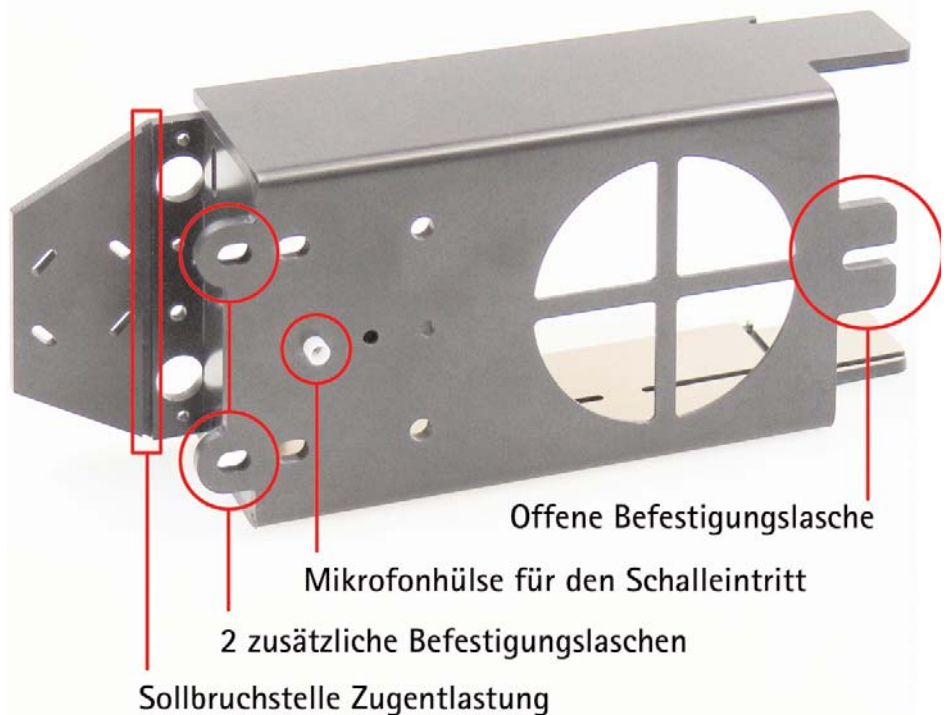
3. Die Zugentlastungslasche ist jetzt Teil des Gehäuses

Platzprobleme? Ist die Zugentlastung in Ihrem Fall überflüssig? Dann weg damit! Die neue Zugentlastung besitzt eine Sollbruchstelle. Ein Knick,

und schon ist die Zugentlastung weg. Jetzt brauchen Sie noch weniger Platz für die ohnehin schon überaus kleine DIGIFON-LIFTBOX.

4. Neue Schutzabdeckung über den Klemmen

Damit lässt sich die Abdeckung bei der Montage leicht und zielsicher führen. Spart Zeit.



5. Noch besserer Schalleintritt für das Mikrofon

Das erreichen wir durch eine Hülse, die das gesprochene Wort optimal zum Mikrofon leitet. Der Preis: Statt drei Millimeter Bohrungsdurchmesser brauchen Sie jetzt vier. Und bei Klebefestigung wird die DIGIFON-LIFTBOX rutschfest fixiert. Maßbilder des neuen Tableaus liegen für Sie bereit. Einfach anfordern!



6. Keine Verkabelungsfehler mehr!

Ab sofort sind die Anschlussklemmen bunt und in Gruppen geordnet. Macht die Montage noch sicherer und einfacher.

Ausgang	18
Optokoppler	17
nicht verwenden	16
Notruf-Ende	15
Optokoppler	14
Notruf-Filterung	13
Optokoppler	12
Notruf-Taster	11
potenzialfrei	10
Notruf-Taster	9
Spule	8
Energiespeicher +	7
Energiespeicher -	6
frei	5
Notruf-Taster	4
Optokoppler	3
Telefon-Anschluss	2
Telefon-Anschluss	1

7. Fernprogrammierung über MFV-Töne

Ab der jetzt lieferbaren Programmversion 2.18 können Sie wichtige Parameter der DIGIFON-LIFTBOX mit einem Telefonanruf über MFV-Töne ändern. Hier sind die veränderbaren Parameter:

- Rufnummern (1 bis 8)
- Zuweisung der Rufnummern (Notruf, Testanruf, Notruffilter und Notrufende)
- Teilnehmer-Nummer (Ident-Nummer)
- Intervallzeit des Testanrufs (1 bis 255 Stunden)
- Zeitpunkt des Testanrufs
- Beschaltung des Noteingangs (Schließer oder Öffner)
- Verzögerungszeit des Notrufeingangs (1 bis 255 Sekunden)
- Impulszeit des Ausgangs (Alarmzeit-Hupe 1 bis 255 Sekunden)

Eine ausführliche Beschreibung dieser neuen Fernprogrammierungsmöglichkeiten halten wir unter der Nummer TW 42669 für Sie bereit (schicken Sie einfach ein Email an m.spiller@ms-ag.de unter dem Stichwort „Fernprogrammierung MFV-Töne“).

Lust auf mehr?

Noch mehr Parametrier- und Updatemöglichkeiten gibt es, wenn Sie es uns überlassen, dies für Sie über das in jede DIGIFON-LIFTBOX integrierte Modem vorzunehmen. Bald werden Sie das auch selbst tun können, denn wir arbeiten mit Hochdruck an der Fertigstellung einer überaus komfortablen PC-Bedienersoftware. Bis es soweit ist, übernehmen wir gern jedes Update und jede neue Parametrierung. Rufen Sie uns einfach an und halten Sie bitte die Rückrufnummer Ihrer DIGIFON-LIFTBOX bereit. Meistens können wir sofort helfen.

Falls Sie Interesse an der neuen Programmiersoftware haben, so lassen Sie sich bitte unverbindlich als Interessent registrieren. Wir informieren Sie dann rechtzeitig bei Verfügbarkeit bzw. über Neuerungen. Bitte registrieren Sie sich formlos per Email an g.bussjaeger@ms-ag.de unter dem Stichwort „Fernprogrammierung über integriertes Modem“.

Ab sofort garantiert fehlerfreie Beschaltung

Ein bisher leider häufiger Montagefehler: Der Notruftaster-Eingang wird falsch beschaltet, Öffner und Schließer werden vertauscht. Das führt alle 4 Stunden zu einem Anruf der Notrufleitstelle mit der Information „Notrufkreis gestört“. Ein Einsatz vor Ort war damit nötig. Ab sofort gibt eine fehlerhaft beschaltete DIGIFON-LIFTBOX schon bei der Inbetriebnahme die Klartextinformation aus: „Notruf-Taster-Fehler“. Spart Aufwand und Kosten.

Rückruf ohne Identifizierung

Viele Anwender nutzen die Möglichkeit, den Notruf der DIGIFON-LIFTBOX an eine ständig besetzte Stelle innerhalb des Gebäudes zu leiten. Der Bedienablauf ist unkompliziert und setzt beim Bediener keine Spezialkenntnisse voraus. Wesentlich komplizierter war es bisher jedoch, die DIGIFON-LIFTBOX zurückzurufen, denn der Rückrufer musste zum Nachweis seiner Berechtigung eine Identifizierungssequenz eingeben, was bedientechnisch nicht ganz einfach war. Diese Rückruf-Funktion haben wir jetzt deutlich bedienerfreundlicher gestaltet. Per Programmierung kann sogar festgelegt werden, ob ein Rückruf in den Aufzug eine Identifizierung verlangt oder nicht.

Ein kurzes PS

Wir erinnern daran, dass Sie in der DIGIFON-LIFTBOX individuelle Texte hinterlegen können, die den Hilfeleistern die eindeutige Identifizierung des Aufzug-Standorts gestatten.

Beispiel:

„Notruf - Personenaufzug Haupteingang, Krailling, Talangerstraße 7 - Bitte quittieren Sie mit Raute und 0.“

Bei Notrufen an Telefone oder Handys ist das eine extrem wichtige Eigenschaft!